

Forschung

Die MPVA Neuwied betreibt aktiv eigene als auch firmenbezogene Forschung. Darüber hinaus hilft sie bei der Betreuung von Diplomanden bei externen Forschungsaufträgen. Einige der in unserem Hause durchgeführten Forschungsprojekte sind nachfolgend aufgeführt.

2005 / Thorsten Kelter: "Ausblühneigung von Trass-Verlegemörteln für Natursteine"
vorgelegt als Diplomarbeit am Institut für Bau- und Werkstoffchemie der Universität Siegen

[Download](#)
[pdf; 1,18 MB]

2004 / Michael Mett: "Trass - Seine Vorkommen und Eigenschaften"
vorgelegt als Diplomarbeit am Lehrstuhl für Ingenieurgeologie der Technischen Universität München

[Download](#)
[pdf; 10MB]

2003 / Stefan Scholz: "Gefügedichter Leichtbeton mit leichter Gesteinskörnung - Ermittlung des quantitativen Zusammenhangs zwischen der Druckfestigkeit bei Lagerung nach dem Referenzverfahren nach DIN EN 12390-2 und Lagerung nach DIN EN 12390-2 Anhang NA"

[Download](#)
[pdf; 157KB]

2002 / Björn Pröpper: "Entwicklung eines Programms zur Verwaltung von Betonen auf Baustellen"
Entwicklung eines Programms zur Verwaltung von Betonen auf Baustellen auf Grundlage der Normen DIN EN 206-1/DIN 1045-2 und DIN 1045-3"

[Download](#)
[msi; 836KB]

2001 / Nico Feiden: "Programm "Die Sieblinie"
Software zur Berechnung und Darstellung von Sieblinien von Betonzuschlägen"

[Download](#)
[exe;4290,5 KB]

Zur langfristigen Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftskraft von Unternehmen ist die beständige Suche nach neuen und verbesserten Produkten unumgänglich. Die Umsetzung neuer Ideen scheidet jedoch oft an der personellen und technischen Kapazität der Unternehmen, die in der Regel durch die Produktion voll ausgelastet sind. Bei der Entwicklung neuer Produkte bauen Industrieunternehmen deshalb auf das Grundlagenwissen, die technische Ausstattung und auf die Praxisnähe der MPVA Neuwied.

Umweltschonende Zuschlagstoffe, festigkeitssteigernde Additive für Mauersteine und die Steigerung der Wärmedämmfähigkeit von Mauersteinen und Mörteln sind beispielhafte Entwicklungen der MPVA Auftragsforschung für die Industrie. Insbesondere das eigene Betonlabor erlaubt die Entwicklung neuer Rezepte wie z. B. Baustoffe aus Schaumbeton oder aus hochwärmedämmenden Leichtbetonen. Die MPVA Neuwied berät auch über die Möglichkeit von staatlichen Forschungsgeldern und übernimmt die haushaltsmäßige Abwicklung.